

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Änderung der Sächsischen Regelsatzverordnung**

Vom 19. Dezember 2006

Aufgrund von § 28 Abs. 2 Satz 1 und 4 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2670) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Festsetzung der Regelsätze nach § 28 Abs. 2 SGB XII (Sächsische Regelsatzverordnung – **SächsRSVO**) vom 14. Januar 2005 (SächsGVBl. S. 2) wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird die Angabe „331 EUR“ durch die Angabe „345 EUR“ ersetzt.
2. Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Vor Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:
„Leben Ehegatten oder Lebenspartner zusammen, beträgt der Regelsatz jeweils 311 EUR.“
 - b) Der neue Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird die Angabe „199 EUR“ durch die Angabe „207 EUR“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 wird die Angabe „265 EUR“ durch die Angabe „276 EUR“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Dresden, den 19. Dezember 2006

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Georg Milbradt**

**Die Staatsministerin für Soziales
Helma Orosz**